

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die
LH München
Direktorium
HA II

15.03.2023

Zweistöckige Tiefgarage am zentralen Platz in Neufreimann

Antrag:

Die LH München wird gebeten, zu prüfen, ob die Tiefgarage auf dem zentralen Platz von Neufreimann zwei oder mehrstöckig geplant werden kann, um zahlreiche Nutzungen für die Mobilität der Anwohnerinnen und Anwohner zu ermöglichen.

Begründung:

Der Bezirksausschuss Schwabing-Freimann begrüßt das Konzept der Planer, die Straßen von Neufreimann mit möglichst vielen Bäumen und Hecken zu begrünen, es sollen großzügige Radwege und möglichst breite Bürgersteige mit hohen Flanierqualitäten entstehen.

Voraussetzung dafür ist, dass möglichst wenig Straßenraum für Parkplätze verlorengeht. In anderen neu geplanten Stadtvierteln in München wurde letztlich die Erfahrung gemacht, dass die Auto- und Fahrradstellplätze am Ende doch nicht ausreichen. Diesen Fehler gilt es, in Neufreimann nicht zu wiederholen.

Daher sollte die zentrale Tiefgarage nicht nur für Besucherinnen und Besucher, sondern auch von Anwohnerinnen und Anwohnern genutzt werden können und mehr als einstöckig geplant werden. Hier sollten alle Mobilitätsarten berücksichtigt werden.

Es soll nicht nur Raum für Parkplätze entstehen, sondern auch Elektroaufladestationen für Autos, Räder und E-Scooter, Fahrradabstellsysteme wie etwa im Parkhaus Altstadt und Mobilitätspunkte zum Ausleihen von Leihrädern und E-Scootern. Auch Amazon- und Paketstationen könnten im obersten Geschoss des Parkhauses sehr gut untergebracht werden.

Um möglichst wenig Raum zu verbrauchen, wäre auch zu prüfen, ob ein Teil der unterirdischen Ebenen als ein vollautomatisches digitales Parkhaus für die Anwohnerinnen und Anwohner wie an der Donnersberger Brücke ausgeführt werden kann.

Ute Primavesi Oliver Benicke interfraktionell